

Kölnische Zeitung.

[13641.] Auflage 17,000.
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 S^r; sog. Reclamen pro Zeile 7 1/2 S^r.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preussens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahrestrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

[13642.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Iglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

„Neuigkeiten“

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 N^r.

Brünn. Buschak & Irrgang.

Librairie de L. Hachette & Co., Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[13643.] Paris, den 12. Juli 1866. Mit Bezugnahme auf unsere am 26. Juni d. J. im Börsenblatt gemachte Erklärung bescheidigen wir unsere Herren Geschäftsfreunde hierdurch, daß wir unsere Sendungen nach Leipzig wieder aufgenommen und die rückständigen Bestellungen und Fortsetzungen bereits expedirt haben. Wir müssen jedoch dabei bemerken, daß wir während der Dauer der kriegerischen Zustände in Deutschland nach wie vor keine Verantwortlichkeit wegen Lieferung der verlangten Artikel oder der Journal-Fortsetzungen übernehmen können.

L. Hachette & Co.

[13644.] P. P. Nach 10 Wochen der Einziehung zu den Fahnen als Landwehrmann nach Hause zurückgekehrt, liegen die Arbeiten massenhaft vor mir; ich bitte daher die Herren Verleger um Nachsicht für die Abrechnungs- u. Arbeiten, sowie um möglichste Rücksichtnahme bei den jetzt eingehenden Bestellungen.

Unterstützen wir doch auch einer den andern durch möglichste Erleichterung der Bezugsbedingungen in dieser schweren Zeit, darum bittet

Ihr ergebener Gräß, 11. Juli 1866.

E. Thym.

Zur Nachricht.

[13645.] Sobald der Verkehr nach Leipzig, der nach allen Seiten von hier aus unterbrochen, wieder eröffnet ist, gehen die Fortsetzungen ab von: Dily, Manch. Gaben u. V. Jahrg. 4. Heft. Theologischer Jahresbericht. I. Jahrg. 2. 3. Heft. Wiesbaden, 12. Juli 1866. Julius Niedner.

[13646.] Es wird zu dauernder, lohnender Beschäftigung eine Dame hier am Ort gesucht, welche aus dem Deutschen in das Russische praecis zu übersetzen versteht. Reflectirende wollen einen Brief in beiden Sprachen, wie auch etwaige Zeugnisse über bisherige Thätigkeit an die Exped. d. Bl. sub Adr. G. R. # 1. einschicken.

[13647.] Unseren werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß unser gesammter Verlag in Leipzig vorrätzig ist und dort ausgeliefert wird, so daß also Verzögerungen in der Expedition desselben auch jetzt nicht vorkommen können. A. Hartleben's Verlag in Wien.

[13648.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Juli 1866.

Winkelmann & Söhne.

[13649.] E. L. Kasprowitz in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Leipziger Börsen-Course am 16. Juli 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G.

Bank-Disconto: 8%

Sorten.

Table listing various gold and silver coins and banknotes with their respective prices.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N^r und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Königlich Sächsische Verordnung, die Publication des mit der Königlich Belgischen Regierung abgeschlossenen Vertrags wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an Werken der Literatur und Kunst und an Fabrikzeichen u. betreffend; vom 19. Juni 1866. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Neue Expeditionswege. 1. — Die zweite (scandinavische) Buchhändlerzusammenkunft. — Rückellen. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 13547—13649. — Leipziger Börsen-Courie am 16. Juli 1866.

Large table listing names and numbers of contributors or publishers, such as Anonymus, v. Ewe, Frank, Wenzel, etc.

